

**Bericht:**

Mit Schreiben vom 14. 09.2010 hat die CDU Fraktion folgenden Antrag gestellt:

Einführung einer einkommensunabhängigen Familienkarte mit Angeboten für alle Kinder unter 16 Jahren in Schortens

Diese Karte soll neben Angeboten im Bereich der Freizeitgestaltung auch Bildungsangebote enthalten. Denkbar ist eine Kooperation mit der Kreismusikschule, dem Förderverein Familienzentrum sowie weiteren möglichen Partnern, die durch die Verwaltung zu ermitteln sind. Ebenso ist zu prüfen, welche der bislang eingeräumten Vergünstigungen für sozial schwächere Familien in die Leistungen einer solchen Karte integriert werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten, in dem die Leistungen, die Anzahl der Bezugsberechtigten sowie die technische Umsetzung zusammen mit den entstehenden Kosten dargestellt werden. Das Konzept soll zeitgerecht zur Diskussion gestellt werden, so dass etwaige Auswirkungen in die Haushaltsberatungen einfließen können.

**Begründung:**

Die Stadt Schortens zeichnet sich durch ihre Familienfreundlichkeit aus. In den letzten vier Jahren wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst, die Familien und Kindern Förderung und Unterstützung zusichern. Erfreulich ist auch, dass sich neben dem städtischen Engagement auch Privatpersonen mit Initiativen einbringen (Förderverein Familienzentrum).

...

Die CDU in Schortens hält es für wichtig, alle Kinder und Jugendlichen und ihre Familien gleich zu behandeln und zu fördern. Die Familienkarte kann dazu beitragen, öffentliche Einrichtungen wie Stadtbücherei, Bürgerhaus und Aqua-Toll allen Kindern- und Jugendlichen in Schortens zugänglich zu machen. Als Ergänzung zu diesem Antrag füge ich ein beispielhaftes Angebot eines Unternehmens zur technischen Umsetzung einer solchen Karte bei.